

SHELL SHOCK® Polyurethan-Streichharz

A. Produktbeschreibung

Shell Shock® FAST und Shell Shock® SLOW sind streichfähige 2-Komponenten Polyurethanharze die sich beim Mischen selbst verdicken und auf diverse Oberflächen bzw. in verschiedenste Kautschukformen gestrichen werden können. Das Mischungsverhältnis beträgt 1A : 5B nach Gewicht bzw. 1A : 4B nach Volumen. Bei Raumtemperatur härtet das Material nahezu schrumpffrei zu einem stabilen und langlebigen Kunststoff aus, der sehr gute Druck- und Biegefestigkeit aufweist und geschliffen und mit Acrylfarben lackiert werden kann. Zudem kann es mit So-Strong®, UVO® und Ignite® Farben eingefärbt werden.

Die Einsatzmöglichkeiten von Shell Shock® sind vielseitig:

- Beschichtung von Styropor und anderen Polystyrolen zur Versiegelung, Verstärkung und als Farbgrundierung.
- Herstellen von harten Negativformen für Silikongüsse.
- Verwendung als "Gel Coat" zum Einstreichen in Kautschukformen mit anschließendem Ausschäumen mit PUR-Schaum (z.B. Foam-it®) zur Herstellung bruchfester und leichtgewichtiger Objekte.
- Erstellen stabiler Stützformen für aufgestrichene Kautschuk-Handschuhformen.

B. Technische Daten

	Shell Shock® FAST	Shell Shock® SLOW
Mischung n. Volumen	1A:4B	1A:4B
Mischung n. Gewicht	1A:5B	1A:5B
Viskosität gemischt (mPas)	pastös	pastös
Spez. Gewicht (g/cm³)	1,6	1,6
Farbe	beige	beige
Topfzeit (Min.)	3	8
Entformzeit* (Std.)	1	5
Härte (Shore D)	85	85
Bruchfestigkeit (N/mm²)	21,4	21,4
Elastizitätsmodul (N/mm²)	3000	3000
Bruchdehnung (%)	0,4	0,4
Biegefestigkeit (N/mm²)	49,25	49,25
Biegemodul (N/mm²)	6750	6750
Druckbelastbarkeit (N/mm²)	62	62
Druckmodul (N/mm²)	3445	3445
Schrumpfung (%)	0,06	0,06
Wärmeformbeständigkeit °C	57	57

Angaben bei Raumtemperatur (23°C) und nach 7 Tagen (max. physikalische Eigenschaften) gemäß den internationalen ASTM Standards gemessen. Genaue Informationen zu den einzelnen Prüfnormen sind auf Anfrage erhältlich.

C. Lagerung • Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur (ca. 23 °C) lagern und verwenden. Alle flüssigen Polyurethane sind feuchtigkeitsempfindlich und absorbieren die Luftfeuchtigkeit. Nach Öffnung der beiden Behälter verkürzt sich die Haltbarkeit des Materials dadurch

erheblich. Restmengen so schnell wie möglich verbrauchen. Nach Materialentnahme die beiden Behälter sofort wieder verschließen. Das Einsprühen von XTEND-IT Trockengas verlängert die Lagerzeit nach der Öffnung deutlich.

D. Vorbereitung • Trennmittelauftrag

In gut belüfteter Umgebung mischen. Das Tragen von Augenschutz, Gummihandschuhen und langärmeliger Bekleidung wird unbedingt empfohlen.

Ein Trennmittel ist für die einfache Entformung bei den meisten Oberflächen notwendig. Universal® oder Ease Release® 200 (Trennmittel, als Sprühdose oder flüssig) sind gut geeignet. Dabei sollte eine angemessene Schicht auf alle

Flächen verteilt werden, die mit dem Streichharz in Kontakt kommen, sofern keine Anhaftung erwünscht ist.

Wichtig: Um eine ausreichende Bedeckung zu erhalten, das Trennmittel nach dem Sprühen mit einem weichen Pinsel über die gesamte Formoberfläche verteilen. Nach einer weiteren dünnen Sprühschicht ca. 30 Min. trocknen lassen.

HINWEIS: Da jede Anwendung unterschiedliche Anforderungen aufweist, empfehlen wir eine Testanwendung, um die

Eignung des Materials für Ihr Projekt zu ermitteln.

E. Mischen • Auftragen • Aushärten • Nachtempern

WICHTIG: Part A und vor allem Part B vor der Materialentnahme kräftig umrühren!

Flüssige Polyurethane sind feuchtigkeitsempfindlich. Mischwerkzeuge und -behälter sollten aus Glas, Metall oder Kunststoff bestehen und trocken und sauber sein, um Vernetzungsstörungen zu vermeiden.

Nach der Entnahme entsprechender Mengen von Part A und Part B in den Mischcontainer, intensiv mischen und dabei den Boden und die Seitenwände des Mischbehälters mehrmals mit einbeziehen. Zusätzlich kann auch maschinell gemischt werden, was bei größeren Massen empfohlen wird (z.B. mit unserem Turbine Mixer). Farben sollten vorab dem Part B beigemischt werden, bevor Part A hinzugefügt wird. Shell Shock® sollte in mehreren Schichten aufgetragen werden bis die gewünschte Gesamtdicke erreicht ist (mind. 1 cm für optimale physikalische Eigenschaften). Vor allem die erste Schicht sollte sehr dünn „aufgetupft“ werden, um Luftpfeifen zu vermeiden.

F. Objekte im Einsatz • Nachbearbeitung • Lagerung

Ausgehärtete Objekte sind hart und langlebig. Sie widerstehen Feuchtigkeit, moderater Hitze, Lösungsmitteln, verdünnten Säuren und können maschinell bearbeitet oder mit anderen Oberflächen verklebt werden. Zudem kann Shell Shock® mit Acrylackfarben bemalt werden. Eine vorherige Grundierung wird dabei empfohlen. Außerdem sollte die zu bemalende oder zu verklebende Oberfläche frei von Trennmittelrückständen oder sonstigen Verunreinigungen sein. Bei der maschinellen Bearbeitung sollte eine Staubmaske

oder eine Atemschutzmaske getragen werden, um das Einatmen von Staubpartikeln zu vermeiden. Jegliche maschinelle Bearbeitung des Shell Shock® sollte jedoch erst 24 Stunden nach der Entformung erfolgen. Die Objekte können nach dem Grundieren und Lackieren im Freien aufgestellt werden. Unlackierte Gussteile können sich durch UV-Einwirkung mit der Zeit optisch und physikalisch verändern.

G. Sicherheitshinweise

Das **EG-Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich. Vorsicht: Part A (gelber Aufkleber) enthält Methylendiphenyldiisocyanat. Dämpfe, die erheblich sein können wenn das Prepolymer erhitzt oder versprüht wird, können Reizungen und Schädigungen der Lunge verursachen. Nur mit entsprechender Belüftung anwenden. Kontakt mit Haut und Augen kann schwere Irritationen verursachen. Augen 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort Arzt aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen. Part B (blauer Aufkleber) reizt die Augen und die Haut. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Hautkontakt. Falls kontaminiert, die Augen 15 Minuten lang mit Wasser

ausspülen und sofort Arzt aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen. Beim Mischen mit Part A Hinweise für den Umgang mit Isocyanat beachten.

Bei der maschinellen Bearbeitung von ausgehärteten Objekten, sollte eine Staubmaske oder eine Atemschutzmaske getragen werden.

Wichtig: Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

BEI FRAGEN ZU IHRER ANWENDUNG HELFEN WIR IHNEN
GERNE WEITER:
+49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3 • info@kaupo.de

AUF WWW.KAUPO.DE FINDEN SIE ZAHLREICHE
PRODUKTINFORMATIONEN SOWIE HINWEISE ZUR
HERSTELLUNG VON FORMEN UND ABGÜSSEN.